

# Bankkaufmann/Bankkauffrau

## 1. Bildungsziel

Durch die Vermittlung beruflichen Wissens und Könnens, aber auch durch ihr kultur- und sozialkundliches Bildungsangebot führt die Berufsschule ihre Schüler zusammen mit dem Ausbildungsbetrieb zu einem berufsqualifizierenden Abschluss und zugleich zu einer erweiterten und vertieften Allgemeinbildung.

## 2. Berufsbeschreibung

Bankkaufleute sind in allen Geschäftsbereichen der Kreditinstitute tätig. Aufgaben der Bankkaufleute sind Akquisition, Beratung und Betreuung von Kunden sowie Verkauf von Bankleistungen, insbesondere von standardisierten Dienstleistungen und Produkten. Typische Arbeitsgebiete sind Kontoführung, Zahlungsverkehr, Geld und Vermögensanlage sowie Kreditgeschäfte. Weitere Arbeitsgebiete sind Controlling, Organisation und Datenverarbeitung, Personalwesen, Revision sowie Marketing, die in der Regel eine Spezialisierung erfordern.

Bankkaufleute müssen über fundierte Kenntnisse aller Geschäftssparten, der rechtlichen Bestimmungen für die Geschäftspraxis sowie der betriebs- und volkswirtschaftlichen Zusammenhänge verfügen. Ferner brauchen sie zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben eine breite berufliche Handlungskompetenz, die Fachkompetenz mit Methodenkompetenz und Sozialkompetenz verbindet. Die Erledigung der beruflichen Aufgaben erfordert selbständige Sachbearbeitung in Form von funktionsübergreifender Vorgangsbearbeitung sowie Teamarbeit. Dabei werden die modernen Informations- und Kommunikationssysteme aufgabengerecht genutzt.

## 3. Fächerangebot (Teilzeitunterricht)

Pflichtfächer wöchentlich 11 Stunden in den Fächern Religionslehre, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Allgemeine Wirtschaftslehre, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Datenverarbeitung und Textverarbeitung.

Wahlpflichtfächer (z.B. Personalwesen) wöchentlich 2 Stunden; im ersten Halbjahr

Berufsorientierter Projektunterricht (BOP).

## 4. Abschlussprüfung

Die Kaufmännische Berufsschule schließt nach 2, 2 ½ bzw. 3 Jahren mit der Abschlussprüfung ab. Aufgrund besonderer Vereinbarungen wird in Baden-Württemberg die Abschlussprüfung der Berufsschule und der schriftliche Teil der Abschlussprüfung der Kammern gemeinsam durchgeführt. Die mündliche Prüfung findet ausschließlich vor der Industrie- und Handelskammer statt.